

Fraport: Anklage wegen Bestechung

Frankfurt am Main. In der sogenannten Schmiergeldaffäre um Grundstücksgeschäfte am Frankfurter Flughafen (Fraport) hat die Staatsanwaltschaft Anklage wegen Bestechung erhoben. Das berichtete eine Sprecherin der Behörde am Donnerstag. Es geht um Grundstücke im Frachtbereich Cargo-City Süd, die gegen Bestechungen verschoben worden sein sollen, und Gewinne in Höhe mehrerer Millionen Euro. Im Falle einer Verurteilung droht den vier Angeklagten, darunter ein verantwortlicher Mitarbeiter des Flughafen-Betreibers Fraport, eine Haftstrafe von drei Monaten bis fünf Jahren.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/226215.fraport-anklage-wegen-bestechnung.html>